



Gemeinderat Fällanden

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 17. Mai 2022

7.2.1.1 Kanalisation

113

Zweckverband Kläranlage VFSM; Delegation in Projektausschuss

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung <input type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

Ausgangslage

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Bachwis ist für 45'000 Einwohnerwerte ausgelegt. Sie reinigt das Abwasser der Gemeinden Volketswil, Schwerzenbach, Fällanden sowie von Teilen der Gemeinde Maur. Aktuell ist die ARA mit 60'000 Einwohnerwerten belastet, erfüllt aber immer noch die an sie gestellten Anforderungen. Die Betriebsbewilligung läuft 2028 aus. Zudem muss ein Verfahren zur Eliminierung von Mikro-Verunreinigungen (EMV) eingebaut werden. Daher muss jetzt mit der Planung für den nächsten Ausbauschritt begonnen werden.

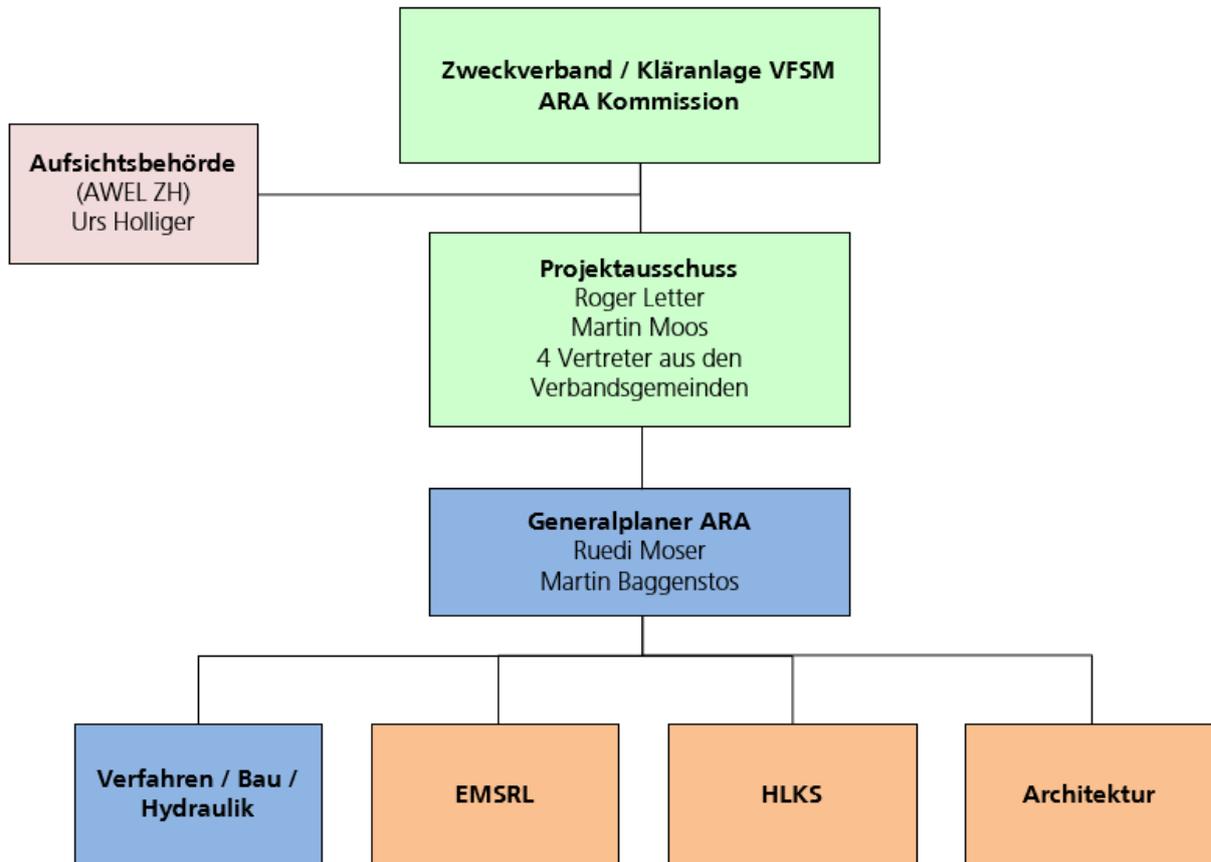
Die Vorstudie wurde vom Büro Hunziker Betatech erarbeitet und liegt vor. Sie zeigt, dass die ARA für das Jahr 2050 auf eine Kapazität von 90'000 Einwohnerwerten auszulegen ist. In der ARA-Kommission wurde auf der Basis dieser Vorstudie festgelegt, welche Technologie zur EMV zum Zuge kommen soll und in welchen Etappen die ARA ausgebaut werden soll. In einem ersten Schritt wird die EMV nachgerüstet und die Kapazität auf 75'000 Einwohnerwerte ausgeweitet. In der zweiten Etappe wird die Kapazität dann auf 90'000 bis 100'000 Einwohnerwerte erhöht.

Erwägungen

Nachdem alle Grundlagen vorliegen, kann das Vorprojekt gestartet werden. Das Vorprojekt für den Ausbau der ARA Bachwis wird 2022/23 erstellt. Die dazu nötige Projektorganisation soll wie folgt aufgebaut werden:

Zentrales Gremium für den Zweckverband VFSM ist der Projektausschuss. Dieser soll wie folgt zusammengesetzt sein:

- Roger Letter und Martin Moos kennen alle Belange der ARA Bachwis. Sie waren 2021 prägend in der Erarbeitung der Vorstudie zum Ausbau der ARA dabei. Ihr Einsitz im Projektausschuss ist zwingend.
- Ideal ist, wenn zusätzlich aus allen vier Verbandsgemeinden Volketswil, Schwerzenbach, Fällanden und Maur je eine Fachperson aus der Verwaltung Einsitz nimmt.



Aufgaben und Tätigkeiten des Projektausschusses

- Der Projektausschuss ist das vom Zweckverband VFSM für den Ausbau ARA Bachwis eingesetzte Steuerungsorgan. Dies gilt zunächst für das Vorprojekt und später idealerweise auch für das Bauprojekt und die Realisierung.
- Der Projektausschuss überwacht die Ergebnisse der Projektierung, deren Qualität, die prognostizierten Kosten und die Termine.
- Der Projektausschuss rapportiert in geeigneter Form zuhanden der ARA-Kommission. Diese Aufgabe kann er auch an den Generalplaner delegieren, der zum Beispiel vierteljährlich einen kurzen Statusbericht erstellt (2 A4-Seiten).

Fachlicher Hintergrund der Mitglieder

- Mitglieder des Projektausschusses aus den Gemeinden sind mit allgemeinen Baufragen und der Abwicklung von Bauprojekten vertraut.
- ARA-Kenntnisse sind wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung.
- Die Mitglieder des Projektausschusses kennen die Belange ihrer Gemeinde und bringen diese im Rahmen von Sitzungen aktiv in die Projektierung ein.

Zeitbedarf/Verfügbarkeit

- Das Vorprojekt wird innerhalb von ca. 10 Monaten erarbeitet. Aus heutiger Sicht werden fünf bis sechs Sitzungen des Projektausschusses stattfinden. Diese finden stets in der ARA Bachwis statt und dauern in der Regel drei Stunden.
- Hinzu kommen Vorbereitungen mit vom Generalplaner zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen sowie fallweise Vorbesprechungen oder separate Absprachen im Projektausschuss.

- Der prognostizierte Aufwand pro Mitglied im Projektausschuss beträgt ca. 35 bis 45 Stunden.

Entscheidungskompetenzen

- Im Projektausschuss werden vom Generalplaner erstellte Zwischenresultate diskutiert, gewürdigt und entschieden. Für die Kontinuität in der Vorprojektierung sind diese schrittweisen – und mehrheitlich unkritischen – Zwischenentscheide wichtig.
- Stehen Entscheide von grösserer Tragweite hinsichtlich Verfahren/Kosten/Betrieb etc. an, so weist der Generalplaner diese als solche aus.
- Nur im Ausnahmefall wird eine technische Entscheidung vom Projektausschuss an die ARA-Kommission weitergereicht.
- Im Rahmen des Vorprojekts ist eine finanzielle Kompetenz nicht nötig. Die Vergabe von Planerleistungen (auch für die Fachplaner) geschieht in der ARA-Kommission.

Kontinuität für Phase Bauprojekt

- Auch für das Bauprojekt ab 2023 wird ein Projektausschuss eingesetzt werden. Idealerweise setzt sich dieser gleich zusammen, dies muss aber nicht zwingend so sein.
- Es ist davon auszugehen, dass dannzumal der jährliche Aufwand ca. 40 bis 50 Stunden betragen wird – dies unter der Voraussetzung, dass der Projektausschuss von einer externen Bauherrenberatung unterstützt wird.

Vertretung der Gemeinde Fällanden im Projektausschuss

Der Leiter Abteilung Tiefbau und Werke verfügt über die erforderlichen Fachkenntnisse, um die Gemeinde Fällanden im Projektausschuss vertreten zu können.

Beschluss

1. Der Leiter Abteilung Tiefbau und Werke wird als Vertreter der Gemeinde Fällanden in den Projektausschuss für das Vorprojekt für den Ausbau der ARA Bachwis delegiert.

Mitteilung durch Protokollauszug

- Akten

Mitteilung per E-Mail

- Abteilungsleitung Finanzen
- Zweckverband Kläranlage VSFM, Sekretariat, c/o Gemeindeverwaltung Volketswil, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil

Für richtigen Protokollauszug:

Brigit Frick, Protokollführerin

Versand: 19. Mai 2022